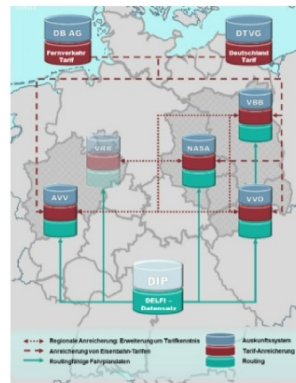


Digitalisierung der Braunkohleregionen mit DELFI Tarif – DELTa

27.01.2022
laufend, Berlin,
Brandenburg,
Programmmodul
Braunkohlereviere,
Öffentlicher Verkehr
und neue intermodale
Mobilitätsangebote,
Digitales



Quelle: DELFI e.V.

Problemstellung

„Was kostet eigentlich eine Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln“? Was man zuhause noch weiß, ist woanders oft ein Geheimnis. Denn die Festlegung von Fahrpreisen erfolgt kleinteilig, eine durchgehende überregionale Tarifinformation ist heute nicht verfügbar. Das begrenzt die Attraktivität öffentlicher Verkehrsmittel, da zwar deutschlandweit Fahrplaninformationen über den Datensatz der „Durchgängigen Elektronischen FahrgastInformation“ (DELFI) möglich sind, Fahrpreisinformationen aber fehlen. Diese Lücke gilt es zu schließen. Dazu ist ein Verfahren zur Berücksichtigung von Tarifen in der Verbindungsauskunft zu schaffen und einzuführen.

Projektziel

DELta zielt auf die Weiterentwicklung der vernetzten ÖV-Informationen durch die Einbeziehung von regionalen und nationalen Tarifinformationen in die Landesauskunftssysteme durch Nutzung und Erweiterung der „Durchgängigen Elektronischen FahrgastInformation“ (DELFI), auf eine Steigerung der Effizienz, auf eine Digitalisierung von Datenverarbeitungsvorgängen und auf eine Verbesserung der Qualität und Vollständigkeit der Tarifauskunft mittels eines neuen Verfahrens zur Erweiterung der Verbindungsinformation.

Durchführung

DELta implementiert ein multiregionales „Reallabor“ für den Austausch von Tarifdaten zwischen den drei Braunkohleregionen. In einer Pilot-Implementierung werden Lausitzer Revier, Mitteldeutsches Revier und Rheinisches Revier vernetzt und Tarifinformationen zwischen den jeweiligen ÖV-Auskunftssystemen so ausgetauscht, dass sie jeweils überregional zur Verfügung stehen. Mit der pilothaften Anwendung in den Braunkohlereviere erfolgt eine Validierung des innovativen Verfahrens; die Ausdehnung auf eine deutschlandweite Anwendung wird vorbereitet.

Verbundkoordinator VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Projektvolumen 2.810.873 €
(zum Bewilligungszeitpunkt) (davon 58 % Förderung durch BMDV)

Projektlaufzeit 01/2022 – 06/2024
(zum Bewilligungszeitpunkt)

Projektpartner

- Aachener Verkehrsverbund GmbH, Aachen
- BLIC GmbH, Berlin
- DELFI e.V., Frankfurt am Main
- Hacon Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover
- IVU Traffic Technologies AG, Berlin
- MENTZ GmbH, München
- Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH, Magdeburg
- VVO Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, Dresden
- WVI Wermuth Verkehrsforschung und Infrastrukturplanung GmbH, Braunschweig

Ansprechpartner VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
Jürgen Roß
+49 (30) 254 14 260
Juergen.Ross@VBB.de